

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 19.09.2018

Hallo Menschen,

warum geben sich Menschen in die Gefahr von der BRiD strafmäßig verfolgt zu werden, weil sie mit dem Regime nicht übereinkommen?

Hier muß man trennen, in jene, die bewußt gegen das Regime auftreten und jene, die es unbewußt tun.

Beide sind noch einmal zu trennen in jene, die es mit Verstand und vor allem Vernunft tun und jene, die es einfach ohne Verstand und daher in Unvernunft tun.

Hier ist noch einmal zu klären, daß Verstand Wissen bedeutet verbunden mit dem Können das Wissen anzuwenden.

Die Hauptvoraussetzung ist also immer wieder das Wissen, was man braucht um einen reinen Glauben zu bewahren um nicht in Aberglauben zu verfallen.

Wenn Menschen bewußt und vor allem zivil gegen das Regime stehen und deshalb angegriffen werden, dann ist klar, daß sie dem Regime gefährlich werden und damit den Nutzen der wichtigen Männer schaden. Wenn sie unbewußt aber trotzdem zivil handeln, dann droht ihnen wahrscheinlich eine kleinere Strafe. Bei beiden, dem bewußten und unbewußten zivilen sind jedoch Strafmaßnahmen meistens so abschreckend, daß sie ihr Aufbegehren gegen das Regime, das auf einem berechtigten Zorn grundiert, nicht mehr offen tragen. Es gibt jedoch auch Menschen, die trotz Strafen ihren Weg aufrecht gegen das Regime weitergehen und dabei um sich besser wehren zu können, nach und nach mehr Wissen aufnehmen. Das ist der richtige Weg, umsomehr, wenn das Wissen dann noch den anderen Menschen zur Hilfe für die Selbsthilfe zur Verfügung gestellt wird. Das ist dann schon ein hoher Grad an Vernunft.

Wenn jetzt aber Menschen ohne Verstand, also ohne Wissen und Können, gegen das Regime vorgehen, dann wird dieser Protest jämmerlich verpuffen und im ungünstigsten Fall kriminell und damit weiß Gott strafwürdig.

Oftmals sind die Proteste mit Unverstand aufgestachelt und vielerlei Halunken, die aber wiederum Verstand besitzen, diesen aber mit Unvernunft anwenden. Es gibt vielerlei Halunken, vor allererst sind hier von mir immer wieder die Nepper, Schlepper, Bauernfänger der Krrs, des Volksbundesrath, der frühwäldnerischen Selbstverwalter, einer vermeintlichen verfassungsgebenden Versammlung, den Gesürmelten des ZEB u. a. zu nennen. Diese Halunken verführen die berechtigt empörten Menschen mit der Wahrheit über den deutschen Staat, die dann aber wiederum mit Lügen besetzt werden, was zusammen Halbwahrheiten entstehen läßt, die bekanntlich die größten Lügen sind, weil Menschen ohne Wissen fast gezwungen in diesen geistigen Irrgarten marschieren. Sie liefern dann die Menschen dem BRiD-Regime aus, das dann diese in ihrem Mut so zerstört, daß die Angst überhand nimmt sich weiter gegen das Ungemach zu wehren.

Ich vergleiche diese NSB mit den Treibern, die den Jägern das Wild vor die Flinte treiben.

Schauen wir weiter. Als Halunken bezeichne ich auch jene, die in der BRiD zugelassene Parteien führen, weil diese mit Sicherheit wissen, daß ein verfassungsgebenden Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk das Grundgesetz als Verfassung gegeben haben soll, zu keiner Zeit stattgefunden hat.

Viele weitere wissen, daß der Einigungsvertrag im Zuge des 2+4 Vertrags [rechtlich nicht in Kraft getreten](#) ist. Diese Führer lassen über diese wichtigen Tatsachen ihre Mitglieder und Wähler im Ungewissen und haben einen so hohen Verstand, daß sie in kurzer Frist ihren Standpunkt zu Dingen mehrmals um 180 Grad wenden können, ohne daß es den Menschen wirklich bewußt wird, was wirklich geschieht. Genau dafür ist auch die AfD geschaffen, die inzwischen offen mit der Pegida zusammenarbeitet. Im Zuge dessen werden dann bei Demonstrationen, wo die Menschen ihrem Unmut Luft machen, Pulverköpfe eingesetzt.

Gerade in Sachsen gab es da den Galgenträger, den man bis heute noch nicht (mir ist jedenfalls noch nichts bekannt) belangt hat, weil er bei einer Demo einen Galgen mit zwei Schlingen getragen hatte. Bis heute ist die Person, die während einer Protestaktion vor einem Flüchtlingsheim das von Merkela besucht wurde, nicht gefaßt, obwohl sie Merkela als „blöde Schlampe“ und schlimmer bezeichnet hat. Ich habe darüber bereits ausgeführt und war einigermaßen stolz, daß ich andere Menschen trotz ihres Zorns von solchen Leuten nicht haben anstiften lassen und in selbe Hirnlosigkeit verfallen sind.

Jetzt kamen aber in Chemnitz während der Protestaktion, die wegen der Tötung eines Deutschen entstanden sind, einige Hirnlose, die über längere Zeit solch dumpfer Bearbeitung ausgesetzt waren, daß sie es nicht lassen konnten, in faschistischer Art einen im Geiste erbärmlichen Massenmörder und Kriegsverbrecher den „Ehrengruß“ zu erweisen. Wenn solche hirnlosen Leut in ihrer übergroßen Blödheit jetzt von der BriD-Justiz im Schnellverfahren verurteilt werden, dann kann ich dem nicht entgegenstehen und sehe die Bestrafung von [3 Jahren Bewährung](#) und [5 Monaten Haft](#) nicht als zu hoch an. In einem Rechtsstaat sind solche Leut aber nicht nur einfach zu bestrafen und wegzusperren, sondern haben an Lehrgängen für Vernunft mit Prüfung teilzunehmen, um ihre Bewährung tatsächlich auf gesunde Füße zu stellen.

Entgegenstehe ich aber und das mit vollem Bewußtsein der Justiz, die letztendlich auch dafür verantwortlich ist, daß solche Hirnlosigkeit in der heutigen Zeit auf deutschem Grund und Boden vorkommt. Und das bei weitem nicht nur in Sachsen, in der rechtlich weiterbestehenden DDR, sondern im gesamten Restkörper des deutschen Staats.

Die Justiz bis hinauf zum Grundgesetzgericht ist für die Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit verantwortlich. Rechtsstaatlichkeit bedeutet das Handeln auf einer verfassungsgemäßen Grundlage. Wenn aber solch hochstudierten Leut mit zwei Staatsexamen, Promotionen und sogar Habilitationen im vollen Bewußtsein ohne eine verfassungsgemäße Grundlage für den Nutzen der wichtigen Männer arbeiten, ist das sehr wohl ein Verstoß gegen das Völkerstrafgesetzbuch und zwar gegen §§4 und 7. Mitverantwortlich aber ist das deutsche Volk, das für eine solche Verwaltung im vollen Maß von den Besatzungsmächten verantwortlich gemacht wird. So lautet es in der [Dreimächteerklärung von Berlin](#) vom 2.8.1945 „*So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.*“

Wie kann man aber als Normalmensch, der im täglichen Kampf um das Leben gebunden ist, gegen ein solches Regime zivil vorgehen?

Genau dafür hat der Bund Volk für Deutschland die [Bürgerklage](#) geschaffen, die seit 2013 am 3 x G anhängig ist, dort aber nicht bearbeitet wird, weil die wenigen, die sich zur Bürgerklage erklärt haben, nicht den notwendigen zivilen Druck erzeugen können.

Es ist also allen ehrlich und aufrichtigen Deutschen eine Möglichkeit aufgezeigt, und zwar mit der

Erklärung zur Bürgerklage, den Druck gegen die Rechtsstaatswidrigkeit zu erhöhen.

Dazu braucht es aber stets und immer wieder die selbstbewußte Eigenverantwortung um gut denken, gut reden und gut handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de